

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/412

Verantwortliche/r:  
Amt für Soziokultur

Vorlagennummer:  
412/023/2016

## **Bolzplatz zwischen Martin-Luther-King-Weg und Geschwister-Vömel-Weg Antrag 32/2016 der FDP Fraktion**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	05.10.2016	Ö	Beschluss	vertagt
Jugendhilfeausschuss	13.10.2016	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Empfehlung	zurückgestellt (Vorgang eingestellt)
Sportausschuss	08.11.2016	Ö	Gutachten	zurückgestellt (Vorgang eingestellt)
Kultur- und Freizeitausschuss	09.11.2016	Ö	Beschluss	zurückgestellt (Vorgang eingestellt)

Beteiligte Dienststellen  
611, EB 773

### **I. Antrag**

Der Grünzug zwischen Martin-Luther-King-Weg und Geschwister-Vömel-Weg soll als öffentliche multifunktional nutzbare Parkanlage weitgehend von einer Möblierung freigehalten werden. Die Ausstattung mit Bolzplatztoren wird daher nicht weiterverfolgt. Der Antrag 32/2016 der FDP-Fraktion ist damit abschließend bearbeitet.

### **II. Begründung**

Laut Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan stellt der Grünzug im Röthelheimpark zwischen Martin-Luther-King-Weg und Geschwister-Vömel-Weg eine öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage dar, nicht mit der Zweckbestimmung Freizeitanlage oder Bolzplatz. Der Entwurfsgedanke bei der Planung des Grünzugs war die Schaffung eines Parks mit einer offenen, multifunktionalen Nutzung je nach Bedürfnis und eine freie, unverbaute Sicht vom Zentrum des Röthelheimparks am George-Marshall-Platz zum Naturschutzgebiet mit unterschiedlich gestalteten Randbereichen.

Dieser Gedanke wurde umgesetzt und der Grünzug ist somit die einzige freie, großzügige und nicht vorbestimmte Grünfläche der Stadt, wirkt sowohl grünplanerisch als auch städtebaulich verbindend zwischen dem George-Marshall-Platz und dem Naturschutzgebiet und dient als Naherholungsgebiet für Bürgerinnen und Bürger über den Stadtteil Röthelheimpark hinaus. Auch der Gedanke einer Multifunktionalität findet in der Realität statt. Der Park wird von allen Generationen genutzt, sei es zum Fußballspielen (mit improvisierten oder ambulanten Toren), Federball, Frisbee und Mōlkky spielen oder sei es für ein Picknick, einen Spaziergang oder einen Plausch auf einer der zahlreichen Parkbänke.

Aus stadtplanerischer und grünplanerischer Sicht würde die Bebauung des Grünzuges mit der Infrastruktur eines Bolzplatzes der aktuellen Weitläufigkeit und Vielfachnutzung des Parks zuwiderlaufen und auch dem ursprünglichen Entwurfsgedanken widersprechen.

Auch das Spielplatzbüro sieht keinen dringenden Bedarf, einen Bolzplatz mit fest installierten Fußballtoren und eventuell auch noch Ballfangzäunen auf dem Gelände des Grünzugs zu errichten.

In fußläufiger Entfernung zum Grünzug befinden sich zwei Freizeitanlagen, auf denen auch Fußball gespielt werden kann. So kann an der Freizeitanlage Silbergrasweg ein Hartplatz mit Toren zum Fußballspielen genutzt werden. Auch an der Freizeitanlage Paul-Gordan-Straße gibt es ein Ballspielfeld, wenn auch ohne Tore. Zudem kann auch wie bisher schon der Grünzug auch zum Fußballspielen genutzt werden.

Das Spielplatzbüro empfiehlt gerade jüngeren Kindern und deren Eltern, günstige Einfachtore zu beschaffen und flexibel nach Bedarf auf den Rasenflächen aufzustellen. Gerade jüngere Kinder kommen auf festangelegten Bolzplätzen zu kurz, da immer wieder auch eine Verdrängung durch ältere Kinder, aber auch Jugendliche und Erwachsene zu beobachten ist.

Daher wird vorgeschlagen, den Grünzug sowie bisher zu belassen und nicht mit Toren auszustatten.

#### **Anlagen:**

### **III. Abstimmung**

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 05.10.2016

#### **Protokollvermerk:**

1. Es erfolgt keine Beschlussfassung. Die Angelegenheit wird als Einbringung behandelt und
2. zur Begutachtung in den Sportausschuss verwiesen.
3. Danach erfolgt Beschlussfassung im KFA.

gez. Aßmus  
Vorsitzende/r

gez. Lender-Cassens  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 13.10.2016

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Lanig  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Sportausschuss am 08.11.2016

#### **Protokollvermerk:**

Der Antrag wurde von Herrn Pierer von Esch zurückgezogen.  
Eine Beschlussfassung erfolgte daher nicht.

gez. Lender-Cassens  
Vorsitzende/r

gez. Klement  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Sportbeirat am 08.11.2016

**Protokollvermerk:**

Der Antrag wurde von Herrn Pierer von Esch zurückgezogen.  
Eine Beschlussfassung erfolgte daher nicht.

gez. Lender-Cassens  
Vorsitzende/r

gez. Klement  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 09.11.2016

**Protokollvermerk:**

Der Antrag wird zurückgezogen. Der Vorgang ist damit eingestellt.

gez. Aßmus  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl  
Berichterstatter/in

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang